

Medienmitteilung

Andermatt, 19. Juli 2022

Clean-up Day Andermatt: Müllsammeln im alpinen Gelände

Der diesjährige Clean-up Day führte hoch hinaus. Die fast 50 freiwilligen Helferinnen und Helfer fuhren mit den Gondelbahnen Gütsch-Express und Schneehüenerstock-Express ins hochgebirgige Gelände. Wo im Winter Skipisten und Winterwanderwege durchführen, haben sie Abfall gesucht. Und einiges gefunden: Rund 290 Kilogramm haben sie zusammengetragen.

47 Erwachsene und Kinder trafen sich am Samstag bei bestem Wetter an der Talstation der Gondelbahn Gütsch-Express in Andermatt. Sie waren aus der ganzen Schweiz angereist, um am Clean-up Day von Andermatt Swiss Alps, [Protect our Winters Schweiz](#) und der [Summit Foundation](#) teilzunehmen. Mit dabei waren auch zahlreiche Skilehrpersonen der Schweizerischen Schneesportschule Andermatt. Ausgerüstet mit Handschuhen und Säcken der Summit Foundation, machten sich die Helferinnen und Helfer auf ins Gelände. Insbesondere unterhalb der Sessellifte und der Gondelbahnen, auf den Skipisten und rund um Militäranlagen ist einiges zusammengekommen.

292 Kilogramm Abfall

Um 13 Uhr trafen sich die Gruppen bei der Mittelstation der Gondelbahn Gütsch-Express. Dort hat das Team der Summit Foundation den Müll gewogen und die Helferinnen und Helfer haben angepackt beim Sortieren. Gefunden wurde viel Holz und Metall, der grösste Teil des Materials kann daher wiederverwertet werden. Aussergewöhnlichste Fundstücke stammten von der Armee, unter anderem wurde Munition von Militärübungen entdeckt.

Für die Helferinnen und Helfer gab es im Anschluss als Dankeschön ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken im Familienrestaurant Matti am Nätschen.

Kennzahlen

- 47 freiwillige Helferinnen und Helfer aus der ganzen Schweiz
- 292 Kilogramm Material
- 90 Prozent des Materials wird wiederverwertet (Holz, Metall, Kunststoff)

Kontakt

Stefan Kern

Chief Communication Officer

+41 78 663 29 63

s.kern@andermatt-swissalps.ch

Andermatt Swiss Alps AG – Willkommen zu Hause.

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartment-häusern, Hotels und Chalets. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören auch die Andermatt-Sedrun Sport AG mit den Bergbahnen, dem Gastrobrand Mountain Food und der Schweizer Schneesportschule Andermatt, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit den Hotels, der Sportinfrastruktur, dem Eventangebot und den Immobilien verfolgt Andermatt Swiss Alps die Vision, The Prime Alpine Destination zu werden. Dabei engagiert sie sich für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Zukunft und ermöglicht künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Die Andermatt Swiss Alps Gruppe beschäftigt in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun.

Andermatt Responsible

Mit der Kampagne Andermatt Responsible setzt sich die Andermatt Swiss Alps Gruppe für einen klimaverträglichen und nachhaltigen Tourismus in der Region Andermatt ein. Ziel ist es, einen ressourcenschonenden Tourismusbetrieb zu ermöglichen. Einen Überblick über alle Projekte und die CO₂-Bilanz der Gruppe gibt der diesen Frühling erschienene [Fortschrittsbericht Andermatt Responsible](#).

ander-matt-swissalps.ch | ander-matt-facts.ch | ander-matt-responsible.ch